

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

174 (28.6.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Samstag den 28. Juni

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 7930. Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende polizeiliche Vorschriften hinsichtlich des schnellen Fahrens und Reitens mit dem Anfügen zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen, daß das Polizeipersonale angewiesen ist, die Befolgung derselben gehörig zu überwachen und Zuwiderhandelnde zur Ordnung aufzurufen, sowie zur Bestrafung anzuzeigen.

- 1) Innerhalb der Stadt darf nur in mäßigem Trab gefahren und geritten werden.
- 2) Wenn um eine Straßenecke gewendet oder zum Thor eingefahren wird, müssen die Pferde im Laufe angehalten werden.
- 3) Zur Nachtzeit sollen die Kutscher besonders achtsam sein, und bei Wendungen sich mit Vorsicht benehmen, damit das auf den Straßen gehende Publikum auf keinerlei Weise einer Beschädigung ausgesetzt werde.
- 4) Die Kutscher sollen beständig sowohl Kinder als erwachsene Leute von ihren Wagen entfernt zu halten suchen und beschwigen Jedermann, vorzüglich aber in den nicht gepflasterten Straßen, mit dem Zurufe **Achtung** — zur Vorsicht auffordern.
- 5) Die Nichtbefolgung der einen oder der andern dieser Vorschriften wird unter Vorbehalt des Schadenersages mit der gesetzlichen Strafe bestraft.
- 6) Die Eigentümer der Equipagen sind insbesondere eingeladen, ihren Kutschern die Beobachtung der gegenwärtigen Anordnung bei jeder Gelegenheit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 24. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz,  
K. B u r g e r.

## Privatspargesellschaft.

### Generalversammlung.

Die statutenmäßige Generalversammlung für 1845 wird **Samstag den 28. dieses, Abend 6 Uhr,** im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden.

Die Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.  
Karlsruhe den 23. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath.

## Privatspargesellschaft.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Sonntag den 29. d.,

Nachmittags von 4 — 6 Uhr,

findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beitreten wünschen, belieben, sich zur bezeichneten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dabier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige haben deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger und für Abwesende ständige Stellvertreter zu erscheinen.

Bei der Aufnahme können zugleich baare Einlagen gemacht werden, die jedoch für je ein neu eintretendes Gesellschafts-Mitglied 60 fl. nicht übersteigen dürfen.

Karlsruhe den 23. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag ihrer Excellenz der Frau Generalleutnant von Schaffer, Wittwe, wird das zwischen ihr und ihren Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus nebst dabei befindlichem Garten und sonstiger Zugehörde, Nro. 25. der Amalienstraße,

Montag den 7. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr,

in der gedachten Behausung selbst, der Vermögens-Abtheilung wegen, mit Genehmigungsvorbehalt öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Juni 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

(2) [Haus- u. Gartenversteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse des Geh. Finanzrathes Karl Friedrich Delenheinz dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Garten, in der Waldstraße Nr. 6. neben Raupp und Zieglers Wittwe, wird

nächsten Dienstag den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst einer letzten Versteigerung ausgesetzt und um das sich ergebende höchste Gebot sogleich endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck, Notaratsverweser.

(2) [Pferdversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhofe wird Montag den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, ein austrangirtes Dienstpferd öffentlich versteigert. Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Das Kommando

des Dragoner-Regiments Großherzog.

(2) [Kuhversteigerung.] Künftigen Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr, wird in der Melkerei des Großherzoglichen Fasanengartens eine fette Kuh versteigert, wozu die Liebhaber um benannte Stunde bei Thorwarth Meier sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Die Großherzogl. Gartendirektion.

Heid.

(1) Rothenfels im Murgthal. [Schaf- u. Viehversteigerung.] Montag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Schloßgute Rothenfels im Murgthale

89 Stück fette Hammel,

4 „ „ englische Mutterschafe,

2 „ „ Lämmer

versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Thiere noch drei bis 4 Wochen auf dem Gute stehen bleiben dürfen.

Rothenfels den 16. Juni 1845.

Markgräf. Bad Gutsverwaltung.

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 30. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr: Manns- und Frauenkleider und eine Parthe wohlfeile Halstücher.

Dienstag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr: Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr: Goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel ic., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorstecknadeln ic.

Donnerstag den 3. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr: Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 4. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr: Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 26. Juni 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Fahnißversteigerung.] Montag den 30. Juni, Morgens halb neun Uhr, werden in der Kasernenstraße im zweiten Stock des Hauses No. 6. gegen baare Zahlung versteigert: etwas Gold und

Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, 2 Violinen, darunter eine Cremoneser, französische Bücher, worunter eine Prachtbibel, 1 Paar Pistolen, 1 Küchenschrank, 2 eiserne Kunsthäfen sammt Backofen und sonstiges Küchengeschirr, sodann einige Fässer in Eisen gebunden und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Blumenstraße No. 5., zunächst dem Museums-garten, ist auf den 23. Oktober d. J. der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, zwei Kammern, Küche und sonst dazu gehörigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße No. 15. ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde entweder sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 35. ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 3. ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche ic., welches sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der Neuthorstraße No. 16. ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft im zweiten Stock.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof sind einige schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 36. ist im Seitenbau ein großes Zimmer ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

In der Stephaniensstraße No. 43. ist im dritten Stock eine sehr angenehme Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Alkof nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug zu vermieten bis 23. Juli d. J.

Langestraße No. 136. ist ein Mansardenlogis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten. Ebenfallselbst ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. Juli zu vergeben.

Spitalplatz No. 45. ist ein Logis, bestehend aus fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Auch ist daselbst ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Auf die Dauer von 2 bis 3 Monaten werden 2 möblirte Zimmer in der Nähe des Ständehauses sogleich zu miethen gesucht. Derselbe Offerte beliebe man an die Redaction dieses Blattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Für ein Mädchen, das mit allen häuslichen Geschäften umzugehen weiß und gute

Zeugnisse hat, ist eine Stelle offen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 66.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen als Köchin eine Stelle zu erhalten, welche alle häuslichen Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres zu erfragen Langenstraße Nr. 51. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 53.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut Kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht; dieselbe muß auch nähen können. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31.

### Privat-Bekanntmachungen.

Fetten saftigen Schweizerkäse à 16 kr. per Pfund wird abgegeben bei

**Carl Hauser,**  
Eck der Amalien- und Karlsstraße  
Nr. 19.

Karlsruhe.

### Ausverkauf von Sattlerwaaren.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich entschlossen bin, mein Ladengeschäft aufzugeben und beabsichtige, durch bedeutend herabgesetzte Preise meiner sämtlichen Vorräthe, schnell damit aufzuräumen und zwar:

Mit einem Sortiment massiv lederner englischer Reisekoffern, einer großen Auswahl Hutfutteralen, Nachtsäcken von verschiedenen Größen und Stoffen, ledernen Eisenbahnkästchen zum Umhängen für Herren, Büchertaschen für Knaben, ganz und mittelmäßig gearbeitete Jagdtaschen, Schrotbeutel zum Umhängen, hornenen Pulverflaschen und Jagdpeitschen, Sigklissen zum Reisen, gelb garnirten neuen und gebrauchten Chaisen-Geschirren, worunter sich auch ein einspänniges befindet, Reitzäumen, englischen und andern Stalls-, Reit- und Reisehalstern, Kappenzäumen, feinen und ordinären Reit- und Fahrpeitschen, Schnüren, Patent- und andern Satteluntergurten, ächten englischen, auch Pariser und Niederländer Reit- und Fahrstangen, Stangentrensen, Wiener Schuls-, Unterlag-, Flügel- und Bettrennrennsen, Steigbügel in Stahl und Messing, und neusilbernen Sporen, das Paar zu 48 und 54 kr. werden ausverkauft bei

**A. Jenni,** Sattler und Tapezier,  
Amalienstraße Nr. 2.

### Murgschifferchaftlicher Holzhof.

#### Holzpreise

	per Klafter
Waldbuchen-Scheitholz	21 fl. — kr.
Floktannen-Scheitholz	12 fl. 48 kr.
ohne Fuhrlohn und Detroi.	

Anweisungen werden wie bisher bei Unterzeichnetem, sowie bei

Hrn. **C. F. Bierordt,** Langenstraße Nr. 193. u.  
Hrn. **Karl W. Ernst,** Langenstraße Nr. 115.  
abgegeben.

### J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Straße Nr. 20.

### Tanzunterricht für Kinder.

Solchen werde ich den 1. Juli Mittwoch Abends 6 Uhr beginnen. Wöchentlich drei Mal. Das Nähere ist im Gasthaus zum weißen Löwen und in meiner Wohnung, in der neuen Waldhornstraße Nr. 57., im Weinberg im 2. Stock zu erfahren.

**Karl Mehrlich,**  
Tanzlehrer.

### Stechfegeln.

Diejenige Herren, welche in der Brauerei zum Pfauen 17 und darüber geworfen haben, werden auf Sonntag den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zum Stechen eingeladen.

### Musik-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 29ten bei günstiger Witterung Harmonie-Musik statt, wozu höflichst einladet

**A. Mizel,** zum Augarten.

### Mühlburg. Freischießen.

Da bei dem letzten Freischießen am letzten Sonntag und Montag wegen ungünstiger Witterung die nöthige Anzahl Schüsse nicht fallen konnte, werden die Herren Schützen anmit benachrichtigt, daß dasselbe bis nächstkommenden Sonntag, als am 29. d. M., beendigt wird. Ich lade daher die Herren Schützen um so mehr höflichst ein, zahlreich zu erscheinen, um bei der Ausmessung, welche ebenfalls an genanntem Tage stattfinden wird, beliebigen Antheil zu nehmen.

**Franz Busam.**

Mehreren Anforderungen entsprechend, habe ich die Einrichtung getroffen, daß, außer meiner Table d'hôte um 1 und 5 Uhr noch eine, à 36 kr. die Person, jeden Sonn- und Feiertag in der Gartenhalle, gegenüber den Omnibus-An- und Abfahrten, stattfindet.

Baden im Juni 1845.

**F. Schland,**

zum Rheinischen Hof.

### Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß durch Beschluß der Commission vom 17. d. M. der Sturz der Bibliothek und die Fertigung eines neuen Katalogs vorgenommen wird.

Wegen dieser Geschäfte werden vom 1. Juli an keine Bücher mehr abgegeben, und die ausgegebenen müssen längstens bis zum 4. desselben Monats zurückgegeben werden, die bis dahin nicht eingekommenen werden durch den Diener gegen die gewöhnliche Gebühr abgeholt werden.

Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Die Museums-Commission.

Frankfurter Börse am 26. Juni 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1812 . . .	—	98 1/2	HOLLAND.	2 1/2	Integrale . . . . .	62 7/8	62 1/2	fl.	kr.	
		50 fl. Loose v. 1810 . . .	—	65		4 1/2	Syndicats . . . . .	—	98 3/4			Neue Louisdor . . .
		35 fl. Loose v. 1815 . . .	38 1/2	136 3/8	3 1/2	ditto . . . . .	—	92	Friedrichs'or . . . . .	9	49	
		Bankactien . . . . .	2013	2011	BEYERN.	3 1/2	Obligationen . . . . .	—	101 3/4	Holl. 10 fl. Stücke . . .	9	56
	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	115 1/2		Ludwig-Canal-Actien . . .	—	—	hand-Ducaten . . . . .	5	36	
	4	ditto . . . . .	104 1/4	—	POLEN.	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	96	20 Franken-Stücke . . .	9	32	
	3	ditto . . . . .	80 1/8	—		ditto . . . . . à fl. 500 . . .	—	86 7/8	Engl. Sovereigns . . . . .	12	—	
OESTERREICH.		250 fl. Loose b. Rothsch. . .	—	—	DARMSTADT.	3 1/2	Obligationen . . . . .	98 1/8	—	Lusithaler, ganze . . . . .	2	434
		v. 1839 . . . . .	131 1/4	131	4	ditto . . . . .	103	—	Preussische Thaler . . . . .	1	447	
		500 fl. Loose v. 1834 . . .	159 1/2	—	NASSAU.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	78 1/2	Go d. al. Marco . . . . .	377	—
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig. . . . .	—	—		ditto Grash. à fl. 25 . . .	—	31 3/4	Hochhaltig-Silber . . . . .	24	18	
	4 1/2	Obligat. f. Bethmann . . . .	103 3/4	—	FRANKFURT.	3 1/2	Obligat. bei Rothschild . . .	—	98 1/8	Gering u. mittelthal. . . . .	23	12
	4	ditto . . . . .	102 1/2	—		25 fl. Loose . . . . .	—	29	—	—	—	
PREUSSEN.	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . . .	100	—		Obligationen . . . . .	—	162 3/8	—	—	—	
SEN.		Prämien Scheine . . . . .	93 1/2	—	YURT.	4	Taunusbahn-Actien . . . . .	—	369 1/4	DISCONTO . . . . .	3 1/4	—
SPANIEN.	5	Active incl. 9 Coupons . . . .	—	—		ditto Obligationen . . . . .	—	—	—	—	—	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Graf v. Helmstadt von Hochhausen. Hr. Fint, Rentamtman von Neckarbischofsheim. Hr. Bauer, Partik. von Freiburg. Herr Frank, Fabrikant von Straßburg. Hr. Huber, Part. v. Kelm. Hr. Elgaf, Kfm. von Mannheim. Hr. Erhardt, Part. von Baden. Hr. Becker, Kfm. von Ruchberg. Hr. Hübler, Kaufm. mit Tochter von Stuttgart. Hr. Hoffmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lichtenberger, Kfm. daher.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Frethen, Gutsbesitzer aus der Schweiz. Hr. Coward, Rent. von London. Hr. Goni, Kfm. von Straßburg. Hr. Wünsch, Kaufm. von Forbach. Hr. Koch, Part. v. Philippsburg. Hr. Habersstroh, Mechanikus von Ettlingen.

**Im Englischen Hof.** Hr. G. Frozer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dietsheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Popphann, Rent. mit Gattin von London. Hr. Wolf, Rent. von Neapel. Hr. Macsaren, Rent. von Orford. Hr. Dreis, Propr. mit Familie und Bed. von Koblenz. Hr. Baron von Winkingerode, Professor von Marburg. Hr. Moos, Kfm. von Nürnberg.

**Im Erbrünzen.** Hr. Graf von Kobelara, General-Lieutenant mit Gefolge und Dienerschaft v. Modena. Hr. v. Droste, Feldmarschalls-Lieutenant mit Bed. daher. Hr. Graf von Chamren-Perbana, Oberst mit Bed. daher. Hr. v. Dbezeneski, Rittmeister daher. Hr. Buschmann, Kfm. v. Düren. Hr. v. Reutner, Offizier m. Gattin von Ulm. Hr. Meener mit Familie und Bed. von Landau. Hr. Wagner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Debrien, Hoffschau spieler von Hannover. Hr. Rivier, Propr. mit Fam. und Bed. von Nancy. Hr. Dulper, Rent. aus England. Madame Jordan mit Fam. und Bed. von Weidensheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Wochler, Bürgerm. v. Schönau. Hr. Dwerth mit Gattin von Offenburg. Hr. Schleicher nebst Schwester von Ibenheim. Hr. Rosensberg, Hdm. von Offenburg.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Meier, Hdm. von Malsch. Hr. Hammerer von Zell. Hr. Baumbach, Kfm. v. Darmstadt.

**Im der goldnen Waag.** Hr. Faust, Fabrik. v. Speyer. Hr. Klein v. Jöblingen. Hr. Scharf, Stud. von Herbolzheim. Hr. Heß, Hdm. v. Heuchelheim. Hr. Haaffner, Fabrikant von Pforzheim.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Eigenmann, Berwalter von Dietesheim. Hr. Gebr. Isler v. Diedesfeld.

**Im König von Preußen.** Mad. Kirchhöffer v. Bruchsal. Hr. Diez von Amorbach. Hr. Dahlem, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Stieler von Darmstadt.

**Im Pariser Hof.** Hr. Pierot, Rent. mit Gattin von Meurs. Hr. Bayer, Kfm. von München. Hr. Wabst, Propr. von Köln. Hr. Faller, Part. von Belg.

zabern. Hr. Seifner, Rent. v. Straßburg. Hr. Wagnner, Rent. daher. Hr. Wagner, Fabrik. v. Radohlyzell.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Frozmann, Kfm. mit Gattin von Landau. Hr. Forstmann, Kfm. von Nordhausen. Mad. Ludwig v. Baden. Hr. Heinemann, Kaufm. von Leipzig. Hr. Post, Part. mit Gattin von Coblenz. Hr. Beaumont, Propr. mit Bed. von Gene.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Diehl, Dr. v. Kaiserlautern. Hr. Glais und Hr. Kraft, Kaufl. von Winterthur. Hr. Champigner, Rent. mit Gattin von Dublin.

**Im Ritter.** Hr. Hausleutner, Prof. v. Kornthal. Hr. Kübler, Präceptor von Sindelfingen. Frau Stadtpfarrer Christ m. Sohn von Sindelfingen. Hr. Burg, Kaufm. mit Gattin von Schorndorf. Hr. Niederegger, Fabrik. von Ulm. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schiffmann, Kfm. von Stettin.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Müller, Kaufm. von Freiburg. Hr. Reiter, Part. mit Familie v. Basel. Hr. Feld, Kaufm. von München. Hr. Bode, Part. von Lyon. Hr. Hollmann, Part. v. Bremen. Hr. Wittmann, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Turner, Propr. m. Gattin aus Holland. Hr. Stebler, Hauptm. v. Köln.

**Im rothen Haus.** Hr. Braßauer, Part. von Weissenburg. Hr. Braßauer, Kfm. daher. Hr. Ebner, Litterat von Frankfurt. Hr. Gleich, Kfm. von Siebeldingen. Hr. Spreng, Fabrik. von Rothweilert. Hr. Gnau mit Fam. von Landau. Hr. Bozzi, Maler von Mannheim. Hr. Hofmann, Vergolder v. Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. von München. Hr. Bier, Part. von Paris.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Peter, Partik. von Bülz. Hr. Bieber, Propr. daher. Hr. Hahn, Part. von Sulzbach. Hr. Casar, Kaufm. mit Gattin v. Iserlohn. Hr. Breustag, Kfm. von Heilsau. Hr. Knord, Kaufm. von Paris. Hr. Geyer, Kaufm. von München. Hr. Strauß, Kaufm. von Aachen. Hr. Weymans, Rent. mit Fam. aus dem Haag. Hr. Montron, Rent. mit Gattin daher. Hr. Herrmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Frankfurt. Mad. Engelhardt mit Tochter von Anweiler. Mad. Weß mit Fam. von Uebereisach. Hr. Frank, Kaufm. v. Köln. Hr. Mack, Student von Heidelberg. Hr. Lehmann, Kfm. von Chemnitz. Hr. Gibbons, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Kummelmann, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Baron v. Thouvenie von Niederbronn. Mad. Ortler von München.

In Privathäusern.

Bei Frau Förster Wittwe Schütt: Frau Phylis Huhn von Neckarbischofsheim. — Bei Hrn. Senf fabrikant Samsreuter: Madame Rab von Mannheim. — Bei Madame Auerbacher: Madame Gutmann von Sulzbach. — Bei Hrn. Finanzrath Waader: Madame Räuser von Heidelberg. — Bei Hrn. Kfm. Peter: Hr. Karl Kschbach von Freiburg. — Bei Hrn. Kammerleuth Brief: Hr. Westphal u. Hr. Bieser, Kaufl. v. Stuttgart.